

## Bezirksvergleichkampf der Bezirke III und V

Der diesjährige Vergleichskampf der Bezirke drei und fünf endete mit einem 14 : 14 – Unentschieden. Allerdings haben die Verfasser der Ausschreibung diesen Fall natürlich vorhergesehen und daher bestimmt, dass der Gastmannschaft der Sieg zugesprochen wird. Ob nun alle Sieger ihren verdienten Lohn, ein Getränk, bekommen haben ist nicht überliefert. Doch was war das für eine Gastmannschaft? Schauen wir uns die 14 Paarungen an, dann sehen wir, dass 6 Heimspieler für den „Gegner“ gespielt haben. Außerdem noch drei weitere Spieler aus der Region V und ein Gast aus BAWÜ (Ulm). Da haben wir wohl einen falschen Termin gewählt? Oder warum konnten wir nicht mehr als nur vier Spieler nach Illertissen locken?

Die Gekommenen jedenfalls hatten beim Start um 10:00 Uhr noch etwas klamme Finger und die Knochen waren noch ein wenig steif, aber die Verantwortlichen des BGC Illertissen hatten dafür gesorgt, dass es trocken blieb und es gegen Mittag auch wärmer wurde. Die Ergebnisse waren dementsprechend in den meisten Fälle so, dass sich wohl manche erst „warm spielen“ mussten. Genannt sei die 30er Runde mit der Thomas Joos startete und in seiner letzten Runde das beste Ergebnis des Tages mit 21(!) schaffte. Ich habe das Ergebnis noch einmal nachgerechnet und habe tatsächlich nur drei Fehler gefunden. Gleiches gilt auch für seinen Gegenspieler Daniel Baumer, der mit 32 Schlägen begann und mit einer 23er Runde endete (mit einer 3 an Bahn 12). Auch Joos, Melanie hat die erste Runde verhaufen (34) und mit der letzten (22) das zweitbeste Ergebnis erzielt. So ließe sich diese Reihe fortsetzen.

Das „Zünglein“ an der Waage spielten die beiden Gäste aus dem nahen Ulm und fernen Verband Baden-Württembergs. Paul Stöckle und Mathias Sapec, beide vom SSV Ulm, spielten die letzte Partie aus. Paul, der für den Bezirk III ausgelost war, bestätigte mit einer 26-Runde meine oben genannte Theorie und sicherte dem „Gast“ den Sieg.

Schiedsrichter und Oberschiedsrichter hatten keine Mühe mit der Durchführung und die Turnierleitung wurde in gewohnt ruhiger und souveräner Manier von Ottar gemeistert. Ich kann also ein positives Fazit zu ziehen und freue mich bereits auf den nächsten Bezirksvergleich im kommenden Jahr, der dann wieder im Bezirk III stattfinden wird.

Mario Kostack  
Vorsitzender Bezirk V  
Prälat-Götz-Str. 1  
87439 Kempten  
0831-512 70 79